



Jeden Tag ein Türchen des Adventskalenders zu öffnen, lässt nicht nur die Augen der Kleinsten erstrahlen.

Was ist eigentlich ein "Lebendiger Adventskalender"?

Ein sogenannter "Lebendiger Adventskalender" dient dazu, Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammenzubringen. An jedem der 24 Adventstage wird an einem anderen Ort bei einer Familie im Garten, in der Hofeinfahrt oder vor der Garage ein Fenster weihnachtlich geschmückt und im Rahmen einer kleinen Feier dann enthüllt. Die Gastgeber bereiten ein kleines Programm vor mit Musik, Gedichten, Gebeten und auch kleinen Leckereien. Organisiert wird dies meistens lokal von Kirchengemeinden, Vereinen oder einfach in der Nachbarschaft.

Adventsfenster am Kirchengebäude

So waren alle kleinen und großen Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirche in Hamm am Dienstag, dem 12. Dezember 2023 eingeladen, dabei zu sein, als das zwölfte Adventsfenster am Kirchengebäude enthüllt wurde.

Gute Stimmung bei ungemütlichem Wetter

Zwar war das Wetter regnerisch und ein wenig ungemütlich, doch die vielen Kerzen, das Lagerfeuer, die Geschichten von der Weihnachtsgans und den Hirten sowie das Spiel von Saxofon und Gitarre und der gemeinsame Gesang ließen eine wohlige, „heimelige“ und adventliche Stimmung aufkommen.

Ein schmuckes Adventsfenster

Spannend wurde es, als das Rollo hochfuhr und das beleuchtete und geschmückte Fenster zum Vorschein kam. Die Begebenheit der Geburt Jesu war zu sehen und in manchem Auge glitzerte es ein wenig. Nach guten Gesprächen bei Punsch und Keksen und einem abschließenden Gebet fuhren alle wieder zurück in ihr Zuhause.

15. Dezember 2023

Text: Britta Willebrandt

Fotos: [Fotograf Gemeinde](#)

